

TE OGH 1997/11/27 8ObS354/97k

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.11.1997

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat als Revisionsgericht in Arbeits-Sozialrechtssachen durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Dr.Petrag als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr.Langer und Dr.Adamovic als weitere Richter in der Sozialrechtssache der klagenden Partei Ing.Josef A******, vertreten durch Dr.Markus Orgler und Dr.Josef Pfurtscheller, Rechtsanwälte in Wien, wider die beklagte Partei Bundessozialamt Tirol, Innsbruck, Herzog-Friedrich-Straße 3, vertreten durch die Finanzprokuratur, Wien 1, Singerstraße 17, wegen Insolvenzausfallgeld (S 157.444,26; Revisionsinteresse S 99.843,40), infolge Revision der klagenden Partei gegen das Urteil des Oberlandesgerichtes Innsbruck als Berufungsgericht in Arbeits- und Sozialrechtssachen vom 16. September 1997, GZ 25 Rs 88/97w-23, folgenden

Beschluß

gefaßt:

Spruch

Die Revisionsbeantwortung der beklagten Partei wird zurückgewiesen.

Text

Begründung:

Rechtliche Beurteilung

Nach Zurückweisung der außerordentlichen Revision der klagenden Partei mit Beschuß vom 13.11.1997 ist die am 19.11.1997 eingelangte Revisionsbeantwortung zurückzuweisen (§ 11a Abs 1 Z 3 und Abs 3 Z 1 ASGG).Nach Zurückweisung der außerordentlichen Revision der klagenden Partei mit Beschuß vom 13.11.1997 ist die am 19.11.1997 eingelangte Revisionsbeantwortung zurückzuweisen (Paragraph 11 a, Absatz eins, Ziffer 3 und Absatz 3, Ziffer eins, ASGG).

Anmerkung

E48682 08CA3547

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:008OBS00354.97K.1127.000

Dokumentnummer

JJT_19971127_OGH0002_008OBS00354_97K0000_000

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at